

Universitätskurs

Neonatale Intensivmedizin





Universitätskurs Neonatale Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/neonatale-intensivmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die neonatale Intensivmedizin ist ein wichtiger Bestandteil der pädiatrischen Versorgung, insbesondere bei Frühgeborenen oder Säuglingen mit komplizierten Krankheitsbildern. Dank technologischer Fortschritte und medizinischer Protokolle haben sich die Überlebensraten und die Lebensqualität von Säuglingen, die eine neonatale Intensivversorgung benötigen, deutlich verbessert. Darüber hinaus arbeiten auf den Neugeborenen-Intensivstationen hochspezialisierte medizinische Teams, die eine individuelle und multidisziplinäre Betreuung gewährleisten, um das bestmögliche Ergebnis für jedes Kind zu erzielen. In dieser Situation hat TECH ein komplettes Online-Programm entwickelt, das sehr flexibel und über ein elektronisches Gerät mit Internetanschluss zugänglich ist. Darüber hinaus basiert es auf der innovativen *Relearning*-Lernmethodik, bei der diese Einrichtung eine Vorreiterrolle spielt.





“

Dank dieses 100%igen Online-Universitätskurses erhalten Sie eine solide theoretische und praktische Fortbildung in der Behandlung von Frühgeborenen und Neugeborenen mit neonatalen Erkrankungen“

Die neonatale Intensivmedizin ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung, um das Überleben und die gesunde Entwicklung von Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen zu gewährleisten. Es gibt jedoch nach wie vor Probleme, wie z. B. den Mangel an fortgebildetem Personal und den Bedarf an angemessenen Ressourcen, um die Qualität der Pflege aufrechtzuerhalten.

Aus diesem Grund wurde dieser Universitätskurs entwickelt, der eine solide Fortbildung bietet und sich mit grundlegenden und fortgeschrittenen Aspekten der Neugeborenenpflege befasst. In diesem Sinne werden die Ärzte die wesentlichen Techniken für die Überwachung des Neugeborenen, die Bestimmung der am besten geeigneten Art der Atemunterstützung in der Neugeborenenphase sowie das Management der Ernährung bei Neugeborenen mit Pathologien analysieren. Dies wird eine solide Grundlage für das Verständnis und die Bewältigung früher Herausforderungen in der neonatalen Intensivmedizin bilden.

Die Fachkräfte erwerben auch Fachkenntnisse in der Pathophysiologie von Erkrankungen wie dem Atemnotsyndrom des Frühgeborenen und der persistierenden pulmonalen Hypertonie (PPH) sowie Kenntnisse in der Diagnose und Behandlung der neonatalen Sepsis. Darüber hinaus konzentriert sich der Lehrplan auf die Behandlung komplexer Fälle wie extrem frühgeborene Kinder, angeborene Herzfehler und neurologische Störungen, so dass die Studenten über das notwendige Rüstzeug verfügen, um diese Situationen effektiv und präzise zu bewältigen.

Für diese Situation hat TECH ein komplettes Online-Programm entwickelt, das speziell auf die individuellen Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten ist, so dass die Notwendigkeit entfällt, einen Veranstaltungsort aufzusuchen oder sich an feste Zeitpläne zu halten. Darüber hinaus basiert es auf der revolutionären *Relearning*-Methode, die in der Wiederholung wesentlicher Konzepte besteht, um ein optimales und organisches Verständnis der Inhalte zu gewährleisten.

Dieser **Universitätskurs in Neonatale Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten der neonatalen Intensivmedizin vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Setzen Sie auf TECH! Sie erwerben fortgeschrittene Fähigkeiten in der Anwendung von Überwachungstechniken sowie im Management komplexer klinischer Situationen, wie z. B. persistierender pulmonaler Hypertonie und neonataler Sepsis“

“

Sie werden die verschiedenen Krankheiten, die bei Neugeborenen auftreten können, einschließlich angeborener Herzfehler und neurologischer Störungen, anhand einer umfangreichen Bibliothek von Multimedia-Ressourcen analysieren“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden sich mit dem kritischen Prozess der Auswahl zwischen nichtinvasiver und invasiver Atemunterstützung befassen, der für die Aufrechterhaltung der Atmungsstabilität bei Neugeborenen entscheidend ist. Mit allen Garantien der Qualität der TECH!

Sie werden sich eingehend mit der Pathophysiologie des Atemnotsyndroms des Frühgeborenen befassen und in der speziellen Pflege von Neugeborenen mit dieser Erkrankung fortgebildet. Worauf warten Sie noch, um sich einzuschreiben?



02 Ziele

Die Ziele dieses Hochschulprogramms sind vielfältig und grundlegend. Dazu gehört der Erwerb aktueller Kenntnisse über neonatale Überwachungstechniken und das Management kritischer Situationen auf der Intensivstation. Darüber hinaus werden praktische Fähigkeiten in der Anwendung von Beatmungshilfen, spezieller Ernährung und umfassender Pflege von Frühgeborenen vermittelt. Die Studenten werden auch in der Diagnose und Behandlung komplexer neonataler Pathologien wie persistierender pulmonaler Hypertonie, Sepsis und angeborener Herzerkrankungen fortgebildet.



“

Sie werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten vertiefen, die für die wirksame Behandlung komplexer neonataler Erkrankungen wie Frühgeburtlichkeit, Sepsis und Atemwegspathologien erforderlich sind“



Allgemeine Ziele

- Entwickeln eines umfassenden Verständnisses der Grundsätze und Praktiken der Neonatologie, einschließlich der Physiologie der Neugeborenen und der Behandlung spezifischer medizinischer Zustände
- Fördern eines multidisziplinären und patientenzentrierten Ansatzes in der Neugeborenenversorgung unter Einbeziehung von Neonatologen, neonatologischen Pflegekräften und anderen Gesundheitsfachkräften
- Erwerben gründlicher Kenntnisse über die Physiologie und Pathologie der Neugeborenen sowie über die Besonderheiten der Neugeborenenpflege



Sie werden Ihre Fähigkeiten im Umgang mit fortschrittlichen Überwachungstechnologien und in der fundierten Entscheidungsfindung im Krankenhaus ausbauen, und zwar dank des besten Unterrichtsmaterials, das auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung ist“





Spezifische Ziele

- Überprüfen der wichtigsten Techniken der Neugeborenenüberwachung
- Bestimmen der nichtinvasiven und invasiven Atemunterstützung in der Neugeborenenperiode
- Handhaben der Ernährung von pathologischen Neugeborenen
- Ganzheitliches Behandeln von Frühgeborenen
- Verstehen der Pathophysiologie von IRDS und lernen, wie man die betroffenen Neugeborenen umfassend betreut
- Handhaben der persistierenden pulmonalen Hypertonie (PPH) und Entwickeln von Fähigkeiten zu deren Diagnose und Behandlung in der Neonatologie
- Erkennen und wirksames Behandeln der neonatalen Sepsis, einschließlich der Verabreichung von Antibiotika und der Überwachung
- Erwerben von Kenntnissen über die Versorgung und Handhabung von extrem frühgeborenen Kindern, einschließlich Ernährung und Atmung
- Erkennen und Behandeln von angeborenen Herzfehlern bei Neugeborenen, einschließlich der Koordination mit der Kinderherzchirurgie
- Erkennen und Behandeln von neurologischen Störungen in der Neonatologie, einschließlich Krampfanfällen und hypoxisch-ischämischer Enzephalopathie

03

Kursleitung

Die Dozenten sind hochqualifizierte und erfahrene Experten auf dem Gebiet der Neonatologie und Intensivmedizin. Diese Fachkräfte sind nämlich auf Neonatologie spezialisierte Ärzte, die über eine solide Erfahrung in der Betreuung von schwerkranken Neugeborenen verfügen. Außerdem verfügen sie über ein fundiertes Wissen über die Physiologie der Neugeborenen und die häufigsten pathologischen Zustände in dieser Bevölkerungsgruppe und sind über die neuesten Fortschritte und Behandlungsprotokolle in der neonatalen Intensivmedizin auf dem neuesten Stand.



“

Die klinische Erfahrung und das Engagement der Dozenten in der Fortbildung garantieren Ihnen eine qualitativ hochwertige Fortbildung, die Ihnen eine praktische und aktuelle Perspektive auf die neonatale Intensivmedizin bietet“

Leitung



Dr. Ocete Hita, Esther

- ♦ Leiterin der Abteilung für pädiatrische Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves in Granada
- ♦ Außerordentliche Dozentin an der medizinischen Fakultät der Universität von Granada
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie
- ♦ Promotion in Medizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin

Professoren

Dr. Aguilera Rodríguez, Esther

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie, Abteilung für Neonatologie, Entbindungs- und Kinderkrankenhaus Princesa Leonor, Almería
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus San Cecilio in Granada
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neonatologie

Dr. Pacheco Sánchez-Lafuente, Francisco Javier

- ♦ Bereichsfacharzt in der Neonatologie des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Bereichsfacharzt in der pädiatrischen Notaufnahme des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves
- ♦ Experte für Neonatologie
- ♦ Facharzt für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Granada

Dr. Monereo Moreno, María Isabel

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie in der Neonatologie des Krankenhauses von Antequera, Málaga
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie in der Abteilung für Neonatologie des Krankenhauses Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Fachärztin für Neonatologie im Krankenhaus Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Privater Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität San Antonio de Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Neonatologie: Betreuung des Neugeborenen bei der Geburt an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Neonatologie: Betreuung von Frühgeborenen an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität San Antonio de Murcia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada
- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie auf der pädiatrischen Intensivstation des Universitätskrankenhauses Virgen de la Arrixaca, Murcia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Regionalen Universitätskrankenhaus von Málaga
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in Sozial- und Gesundheitswissenschaften an der Katholischen Universität San Antonio de Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrische Notfälle an der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia

Dr. Miranda Romera, Patricia

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie, Abteilung für Neonatologie, Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Forscherin und Mitarbeiterin in neonatologischen Projekten
- ♦ Mitarbeiterin der Humanmilchbank des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Masterstudiengang in beruflicher Fortbildung für Kinderärzte der Primärversorgung an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Häufige Pathologien in der Pädiatrie an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Experte in Infektionskrankheiten und andere pädiatrische Pathologien an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrie in der Primärversorgung an der Universität Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle, Katholische Universität San Vicente Mártir in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Autonomen Universität von Barcelona

Dr. Ambrosino, Rossella

- ♦ Bereichsfachärztin für Pädiatrie und Neonatologie am Krankenhaus von Baza, Granada
- ♦ Bereichsfachärztin in der Abteilung für Neonatologie und Neonatale Intensivmedizin des Universitätskrankenhauses Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Bereichsfachärztin in der Pädiatrie des Krankenhauses Vithas, Granada
- ♦ Kinderärztin in der Primärversorgung in Granada und ihrem Großraumgebiet
- ♦ Rotation auf der pädiatrischen Intensivstation des Royal Children's Krankenhauses, Melbourne, Australien
- ♦ Rotation auf der pädiatrischen Intensivstation des Juan P. Garrahan Krankenhauses, Buenos Aires, Argentinien
- ♦ Facharztausbildung in Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Krankenhaus Virgen de las Nieves, Granada
- ♦ Masterstudiengang in genetischen, Ernährungs- und Umweltdeterminanten von Wachstum und Entwicklung an der Universität von Granada
- ♦ Masterstudiengang in Pädiatrischer und Neonataler Kardiologie an der Katholischen Universität San Vicente Mártir in Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle, Katholische Universität San Vicente Mártir in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Neapel Federico II, Italien

Dr. Pavón López, Tamara

- ♦ Bereichsfachärztin in der Neonatologie des Entbindungs- und Kinderkrankenhauses Princesa Leonor, Almería
- ♦ EBAP-Kinderärztin im Bezirk von Granada
- ♦ Forschungsleiterin in der ICLIDES-Forschungsstudie: Klinische Auswirkungen der Einführung eines Opioid-Entwöhnungsprotokolls auf einer Neonatale Intensivmedizin
- ♦ Mitarbeiterin der ICMOP-Forschungsstudie: Klinische Auswirkungen der Einführung eines diagnostisch-therapeutischen Protokolls für Mekoniumobstruktion bei Frühgeborenen
- ♦ Mitarbeiterin der Forschungsstudie: Sedoanalgesie bei Neugeborenen auf der Grundlage nichtpharmakologischer Fütterungs- und Ruhigstellungsmaßnahmen
- ♦ Rotation in der Neonatale Intensivmedizin, Entbindungs- und Kinderkrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus von Salamanca
- ♦ Akkreditierung der beruflichen Kompetenzen in der Pädiatrie in der Krankenhauspflege, fortgeschrittene Stufe, durch die andalusische Agentur für Gesundheitsqualität
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cordoba
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Neonatologie, Castrillo-Krankenhausgruppe (Netzwerk zur Überwachung und Untersuchung von peri-Neonatalen Infektionen) und RED NeoKISSEs (Epidemiologisches Überwachungssystem für Neugeborene in Spanien)

Dr. Gil Fenoy, Ana María

- Bereichsfachärztin für Pädiatrie am Krankenhaus La Inmaculada
- Fachärztin für Neonatologie am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves
- Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves
- Masterstudiengang in Genetischen, Ernährungsbedingten und Umweltbedingten Determinanten von Wachstum und Entwicklung an der Universität von Granada
- Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- Expertin für pädiatrische Notfälle von der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada

Dr. Rodríguez Benjumea, Margarita

- Bereichsfachärztin für Neonatologie und Pädiatrische Infektionskrankheiten am Universitätskrankenhaus Virgen de las Nieves
- Masterstudiengang in Neonatologie an der Katholischen Universität von Valencia
- Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Krankenhaus Juan Ramón Jiménez
- Expertin für Neonatologie: Betreuung von Frühgeborenen durch die Katholische Universität von Valencia
- Expertin für pädiatrische Infektionskrankheiten, Universität von Barcelona
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Sevilla

Dr. Palacios Mellado, María de los Desamparados

- Bereichsfachärztin in Neonatologie und Notaufnahme des Krankenhauses Virgen de las Nieves, Granada
- Bereichsfachärztin für Pädiatrie im Krankenhaus Poniente, El Ejido
- Leiterin der Klinik für pädiatrische Endokrinologie und Kinderdiabetes im Regionalen Krankenhaus von Baza, Andalusischer Gesundheitsdienst
- Rotation in der Neonatale Intensivmedizin des Krankenhauses San Joan de Deu, Barcelona
- Rotation in der pädiatrischen Intensivstation des Krankenhauses Reina Sofia, Cordoba
- Fachärztin für Pädiatrie und ihre Spezialgebiete am Universitätskrankenhaus San Cecilio in Granada
- Masterstudiengang in Neonatologie, Frühgeborenenpflege. Neugeborenenpflege
- Universitätsexperte in Pädiatrische Notfälle
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Granada

Dr. Armenteros López, Ana Isabel

- Neonatologin im Krankenhaus Torrecárdenas, Almería, Spanien
- Leiterin des Peripheriezentrums der Milchbank Virgen de las Nieves im Krankenhaus Torrecárdenas, Almería
- Fachärztin für Neonatologie, Krankenhaus La Fe, Valencia, und Krankenhaus Puerta del Mar, Cádiz
- Fachärztin für Pädiatrie und Spezialgebiete, Krankenhaus Torrecárdenas, Almería
- Masterstudiengang in Neonatologie der SENEIO an der Katholischen Universität von Valencia
- Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Cadix

04

Struktur und Inhalt

Diese Fortbildung umfasst grundlegende Aspekte wie die Physiologie der Neugeborenen, das Management von Frühgeburten, fortgeschrittene Überwachung und Atemunterstützung sowie das Management häufiger pathologischer Zustände wie neonatale Sepsis und angeborene Herzanomalien. Darüber hinaus werden fortgeschrittene Themen wie die Pathophysiologie des Atemnotsyndroms des Frühgeborenen, der persistierenden pulmonalen Hypertonie und der neonatalen neurologischen Störungen untersucht, um Fachkräften ein umfassendes Verständnis für die Komplexität der neonatalen Intensivmedizin zu vermitteln.



“

Dieser Universitätskurs deckt ein breites Spektrum an Themen ab, die den Gesundheitsfachkräften ein umfassendes und spezialisiertes Verständnis für die Versorgung kritisch kranker Neugeborener vermitteln sollen“

Modul 1. Neonatale Intensivmedizin

- 1.1. Neonatale Intensivmedizin
 - 1.1.1. Sofortige lebenserhaltende Maßnahmen bei Neugeborenen
 - 1.1.2. Thermoregulation. Management auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.1.3. Prävention von nosokomialen Infektionen bei Neugeborenen
- 1.2. Sauerstofftherapie und nichtinvasive Beatmung beim Neugeborenen
 - 1.2.1. Sauerstofftherapie: Einstellung der Sauerstoffkonzentration
 - 1.2.2. Nicht-invasive Beatmungstechniken für verschiedene neonatale Erkrankungen
 - 1.2.3. Überwachung und Prävention von Komplikationen im Zusammenhang mit der Sauerstofftherapie und der nicht-invasiven Beatmung
- 1.3. Entérale Ernährung bei kranken Neugeborenen
 - 1.3.1. Kriterien für die Einleitung und den weiteren Verlauf der enteralen Ernährung
 - 1.3.2. Behandlung von Komplikationen bei der enteralen Ernährung von kranken Neugeborenen
 - 1.3.3. Anpassung der enteralen Ernährung an die spezifischen Bedürfnisse des kranken Neugeborenen
- 1.4. Parenterale Ernährung auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.4.1. Formulierung von Mischungen für parenterale Ernährung entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Neugeborenen
 - 1.4.2. Überwachung der Wirksamkeit und Sicherheit der parenteralen Ernährung: Prävention von Komplikationen
 - 1.4.3. Protokolle für den Übergang von der parenteralen zur enteralen Ernährung
- 1.5. Screening und Behandlung von Neugeborenen mit Verdacht auf angeborene Herzfehler
 - 1.5.1. Neugeborenen-Screening-Strategien für angeborene Herzfehler
 - 1.5.2. Klinische Anzeichen und diagnostische Befunde bei neonatalen Kardiopathien
 - 1.5.3. Erstversorgung von Neugeborenen mit angeborenen Herzfehlern
- 1.6. Behandlung von Neugeborenen mit Infektionsverdacht. Neugeborene mit septischem Schock
 - 1.6.1. Frühe Anzeichen einer Infektion und eines septischen Schocks bei Neugeborenen
 - 1.6.2. Anwendung von Protokollen zur empirischen und unterstützenden antimikrobiellen Behandlung bei septischem Schock
 - 1.6.3. Überwachung des Ansprechens auf die Behandlung und Anpassung der Behandlung an die klinische Entwicklung
- 1.7. Schmerz- und Stressmanagement auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.7.1. Bewertung von Schmerzen und Stress bei Neugeborenen anhand validierter Skalen
 - 1.7.2. Durchführung von pharmakologischen und nichtpharmakologischen Maßnahmen zur Schmerz- und Stressbewältigung
 - 1.7.3. Strategien zur Minimierung von Schmerzen und Stress bei invasiven Eingriffen

- 1.8. Allgemeines Management des extrem frühgeborenen Neugeborenen
 - 1.8.1. Spezifische Strategien zur Unterstützung der Atmung und der Ernährung bei extrem frühgeborenen Neugeborenen
 - 1.8.2. Prävention und Behandlung von Komplikationen im Zusammenhang mit extremer Frühgeburtlichkeit
 - 1.8.3. Implementierung von Entwicklungspflege und Familienunterstützung bei der Behandlung von extrem frühgeborenen Neugeborenen
- 1.9. Behandlung der häufigsten Hydroelektrolytstörungen beim Neugeborenen. Neonatale Hypoglykämie
 - 1.9.1. Behandlung von Elektrolyt-Ungleichgewichten bei Neugeborenen
 - 1.9.2. Diagnose und Behandlung der neonatalen Hypoglykämie gemäß den aktuellen Leitlinien
 - 1.9.3. Überwachung und Anpassung der Flüssigkeits- und Elektrolytversorgung als Reaktion auf klinische und labortechnische Veränderungen
- 1.10. Schwere Hyperbilirubinämie beim Neugeborenen. Austauschtransfusion
 - 1.10.1. Identifizierung von Risikofaktoren und Anzeichen einer schweren Hyperbilirubinämie
 - 1.10.2. Anwendung von Protokollen für die Behandlung der Hyperbilirubinämie: Phototherapie und Austauschtransfusion
 - 1.10.3. Prävention langfristiger Komplikationen im Zusammenhang mit schwerer Hyperbilirubinämie. Behandlung

Modul 2. Fortgeschrittene Aspekte in der neonatalen Intensivmedizin

- 2.1. Hämodynamisches Management des kranken Neugeborenen. Schwere portale Hypertension beim Neugeborenen
 - 2.1.1. Anzeichen für hämodynamische Instabilität und portale Hypertension beim Neugeborenen
 - 2.1.2. Hämodynamische Behandlungsstrategien einschließlich inotroper Unterstützung und Management von portaler Hypertension
 - 2.1.3. Überwachung des Ansprechens auf die Behandlung und Anpassung an die klinische Entwicklung des Neugeborenen
- 2.2. Mechanische Beatmung von Neugeborenen. Konventionelle mechanische Beatmung. HFOV
 - 2.2.1. Indikationen für konventionelle mechanische Beatmung und Hochfrequenzbeatmung (HFOV)
 - 2.2.2. Anpassung der Beatmungsparameter zur Optimierung von Oxygenierung und Ventilation bei gleichzeitiger Minimierung des Risikos von Lungenverletzungen
 - 2.2.3. Überwachung und Behandlung von Komplikationen im Zusammenhang mit der mechanischen Beatmung

- 2.3. Behandlung des Atemnotsyndroms des Frühgeborenen (IRDS)
 - 2.3.1. Identifizierung von Risikofaktoren und klinischen Anzeichen für IRDS beim Neugeborenen
 - 2.3.2. Behandlungsstrategien einschließlich Atemunterstützung und Verabreichung von Surfactant
 - 2.3.3. Bewertung des Ansprechens auf die Behandlung und Prävention von Komplikationen im Zusammenhang mit IRDS
- 2.4. Neugeborene mit angeborener Zwerchfellhernie (CDH)
 - 2.4.1. Klinische Präsentation und Diagnose von CDH
 - 2.4.2. Behandlung einschließlich Beatmungsunterstützung und präoperative hämodynamische Stabilisierung
 - 2.4.3. Chirurgische Behandlung und spezifische postoperative Versorgung von Neugeborenen mit CDH
- 2.5. Behandlung des Neugeborenen mit perinataler Asphyxie
 - 2.5.1. Identifizierung und Klassifizierung des Schweregrads der perinatalen Asphyxie
 - 2.5.2. Lebenserhaltende Maßnahmen und Management der therapeutischen Hypothermie, falls angezeigt
 - 2.5.3. Überwachung von neurologischen Folgeerscheinungen und anderen Komplikationen im Zusammenhang mit perinataler Asphyxie
- 2.6. Neurologische Störungen bei Neugeborenen, die eine Behandlung auf der Neugeborenen-Intensivstation erfordern
 - 2.6.1. Frühe Anzeichen für neurologische Störungen beim Neugeborenen
 - 2.6.2. Strategien für die neurologische Beurteilung und Behandlung spezifischer neurologischer Erkrankungen
 - 2.6.3. Multidisziplinäre Betreuung für das integrierte Management neurologischer Erkrankungen
- 2.7. Schwere Stoffwechselkrankheiten bei Neugeborenen
 - 2.7.1. Klinische und labortechnische Anzeichen, die auf schwere Stoffwechselerkrankungen hindeuten
 - 2.7.2. Akute Behandlung der metabolischen Dekompensation und spezifische diagnostische Tests
 - 2.7.3. Umsetzung langfristiger Managementpläne und Nachsorge für die diagnostizierten Stoffwechselerkrankungen
- 2.8. Die häufigsten chirurgischen Pathologien bei Neugeborenen. Postoperative Pflege
 - 2.8.1. Chirurgische Indikationen bei häufigen neonatalen Pathologien
 - 2.8.2. Durchführung der präoperativen Betreuung und Vorbereitung auf Operationen an Neugeborenen
 - 2.8.3. Spezifische postoperative Betreuung zur Optimierung der Genesung und zur Vermeidung von Komplikationen
- 2.9. Behandlung der nekrotisierenden Enterokolitis (NEC)
 - 2.9.1. Erkennung von frühen Anzeichen und Risikofaktoren für NEC
 - 2.9.2. Anwendung von Protokollen zur konservativen Behandlung und Kriterien für chirurgische Eingriffe
 - 2.9.3. Überwachung der Genesung und Behandlung von Langzeitkomplikationen bei NEC
- 2.10. Transport von kritisch kranken Neugeborenen
 - 2.10.1. Vorbereitung des kritisch kranken Neugeborenen auf einen sicheren Transport: Stabilisierung und Lebenserhaltung
 - 2.10.2. Koordinierung der Logistik und effektive Kommunikation im Team beim Transport von Transport von kritisch kranken Neugeborenen
 - 2.10.3. Überwachung und Behandlung des Neugeborenen während des Transports: Prävention und Reaktion auf Komplikationen



Sie werden sich mit spezifischen Aspekten der Betreuung von Frühgeborenen befassen, einschließlich ihrer medizinischen Versorgung und des multidisziplinären Ansatzes, der für die Optimierung ihrer Entwicklung und ihres Überlebens notwendig ist“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



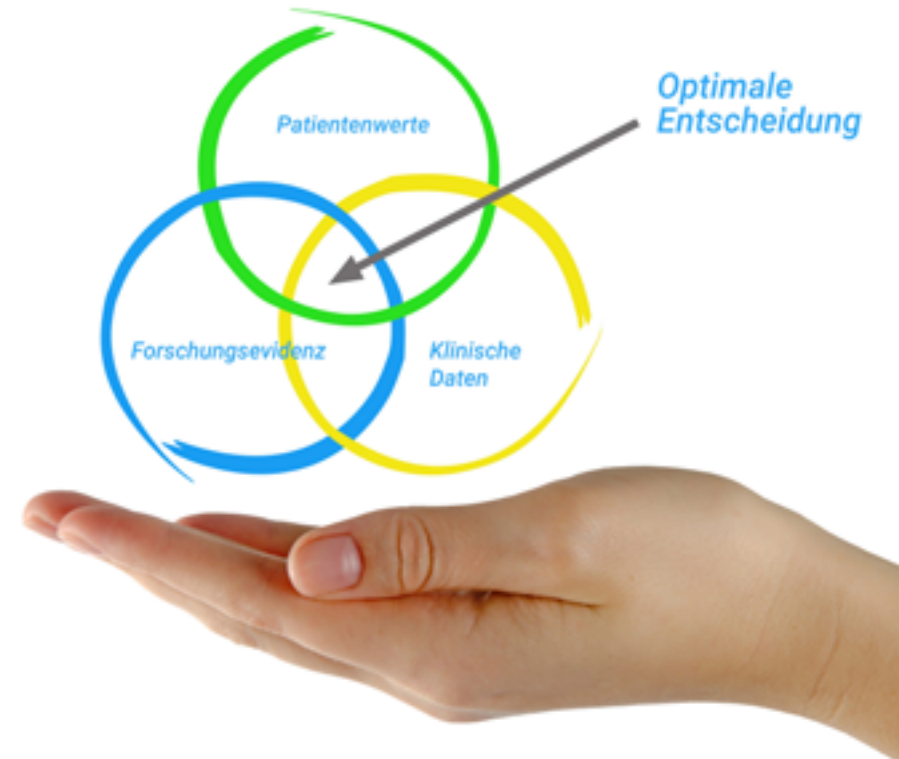
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gervas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

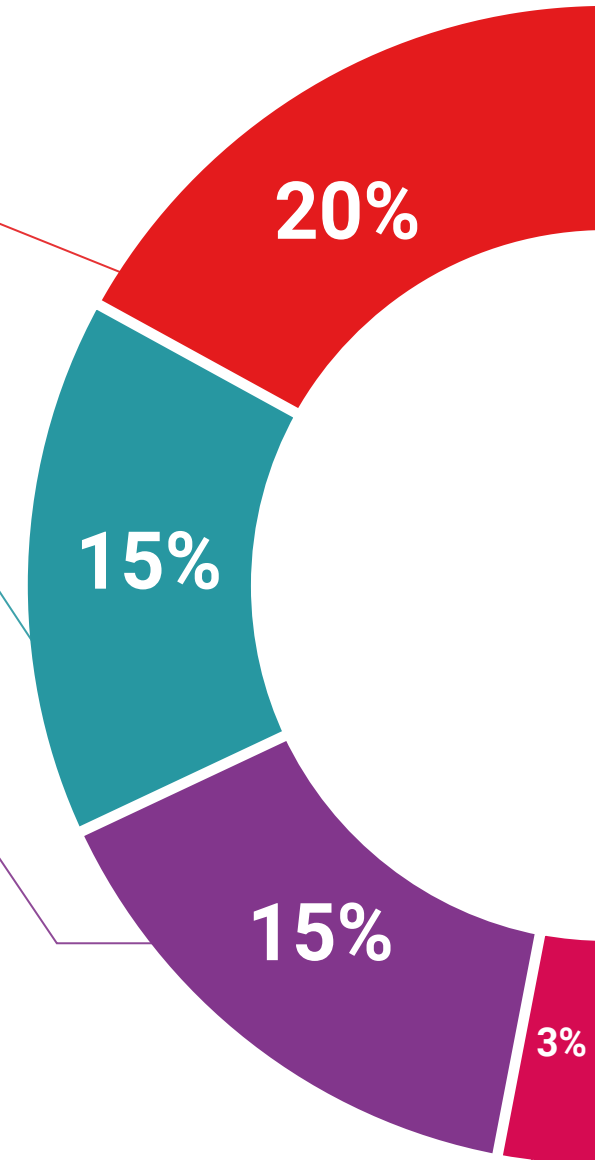
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

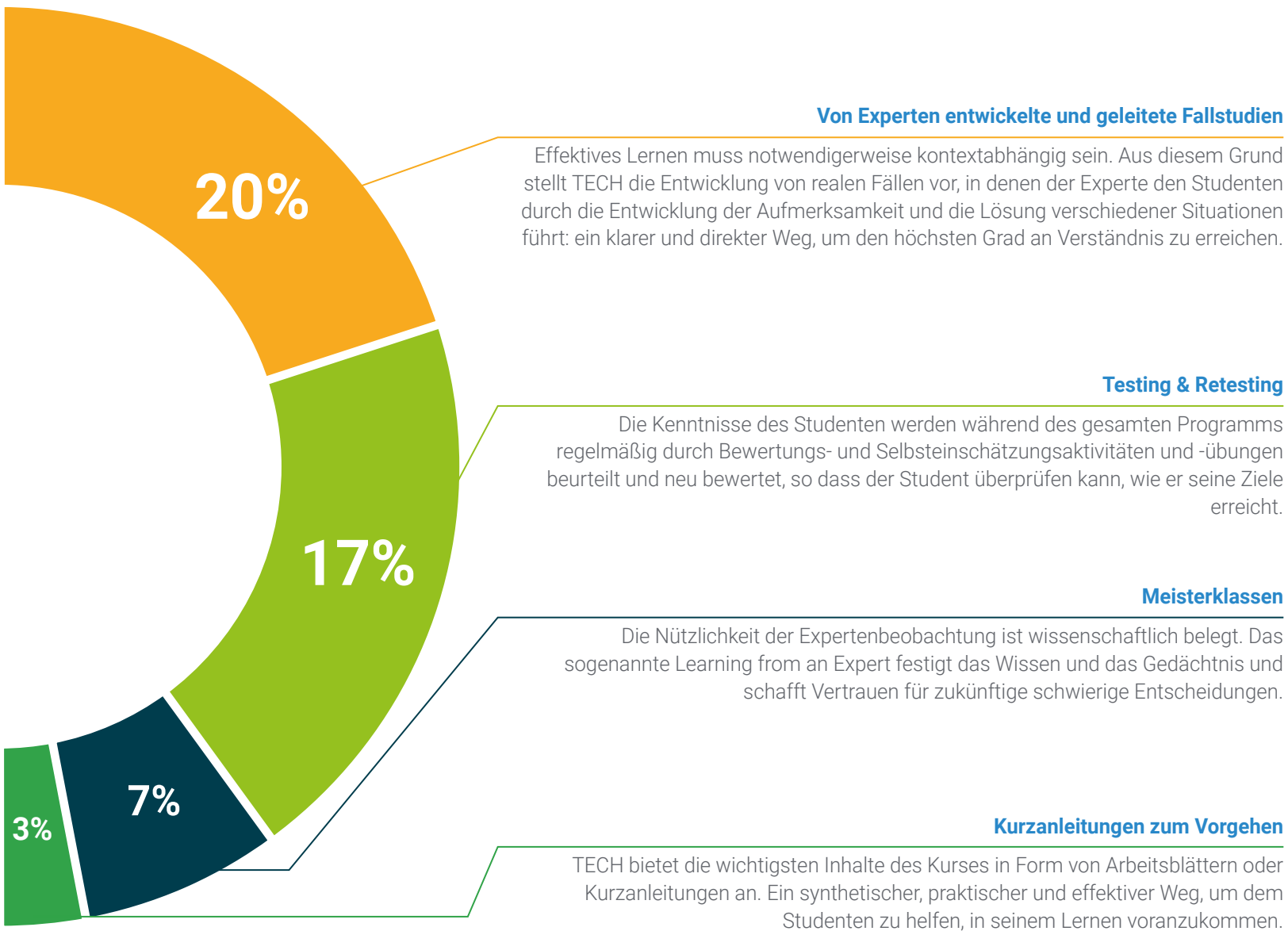
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Neonatale Intensivmedizin garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Neonatale Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Neonatale Intensivmedizin**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs Neonatale Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Neonatale Intensivmedizin

